

bobiennale
—
festival der
freien scene
bochum

Presseinformation, 19. August 2021

bobiennale startet am 26. August mit buntem Programm

Vom 26. August bis 5. September läuft die dritte Ausgabe des Festivals der freien Kulturszene Bochum, die den Besucher:innen ein vielseitiges und gleichzeitig kompaktes Programm im gesamten Stadtgebiet bietet.

Los geht's: Kommende Woche startet die bobiennale, das Festival der freien Kulturszene Bochum, und geht damit nach zwei erfolgreichen Ausgaben 2017 und 2019 in die dritte Runde. Während der zehn Festivaltage präsentieren Bochumer Künstler:innen und ihre Gäste die Vielfalt der freien Kulturszene mit einem vielseitigen Programm für Jung und Alt.

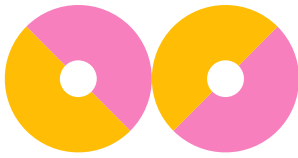
Eröffnung

Am **Donnerstag, den 26. August um 18 Uhr** wird die **bobiennale** feierlich auf dem Vorplatz der KoFabrik (Stühmeyerstr. 33) eröffnet. Theatermacher *Till Beckmann* führt durch einen bunten Abend, der einen Vorgeschmack auf die darauffolgenden Festivaltage geben soll. An diesem Tag kommt auch zum ersten Mal das eigens für die bobiennale von Bühnenbildner *Jonas Johnke* konstruierte **Festivalzentrum** zum Einsatz, das während der zehn Tage von Platz zu Platz wandern und so die Präsenz der bobiennale an den jeweiligen Orten sichtbar machen wird. Im Festivalzentrum wird es u.a. das von Braumeister *Gerd Ruhmann* gebraute **bobier** geben, das nur exklusiv während des Festivalzeitraums erhältlich ist. Kurz vor Festivalbeginn richtet das bobiennale-Team sein Produktionsbüro in der **KulturUhle** ein, die somit als zentrale Anlauf- und Informationsstelle dient.

Platztage

Getreu dem diesjährigen Festivalmotto **Auf die Plätze, fertig, los!** nimmt die bobiennale bestimmte Plätze Bochums in den Fokus, an denen jeweils ein ganztägiges Programm geplant ist. Den Start macht der **Kunstkiez Bäreendorf** (Hattinger Str. 218) am **27. August**. Von 13 bis 21 Uhr zeigt der Kunstkiez ein vielseitiges Bühnenprogramm: Konzerte von *Susanna Kaye + Band*, *Ilja Störzel*, *LUAH* und dem *Blume-Muche-Duo*, eine Theaterperformance des Künstlers *Lars Wege*, eine Live-Stummfilm-Vertonungen von *Zaja & Band* und eine Melange aus Poetry Slam und Musik. Zusätzlich dazu öffnet die im Kiez ansässige Künstlerin *Angela Schilling* ihr Atelier und *Kerstan & Udini* zeigen ihre Ausstellung *Heim@art.komm*. Eine Kunstinstallationen von *Luca Morsch*, die *Kids-Jam-Area* – ein musikalischer Probierraum für große und kleine Kinder – und Makramee-Workshops runden das Programm ab. Am **1. September** wandert das Festivalzentrum nach **Langendreer** auf den Hof des Figurentheaterkollegs (Hohe Eiche 27). Hier eröffnet das Figurentheaterstück *Vom Urknall bis Bochum* vom *Theater Wilde Hummel/Hallo Du-Theater* das Bühnenprogramm. Es folgen Konzerte der Bands *Maykeva*, *LA-OST* und *Tatort Jazz* sowie Talks der Reihe *Legendreerer Abende* ergänzt durch ein Autokino vom *blicke filmfestival*, das Kinder- und Kurzfilme zeigt. Zusätzlich gestaltet die Künstlerin *Kira Selicke* die Fenster des Figurentheaterkollegs.

Der dritte Platztag nimmt am **3. September** den **Bismarckplatz in Wattenscheid** in den Blick. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Ausstellungen und Installationen der bildenden Künstlerinnen *Dorothee Schäfer*, *Sibylle Pieper* und *Barbara Neumann*, Konzerte von *Güler und Firat* sowie vom singenden Schlagzeuger *Mickey Neher*, Performances von *Marita Bullmann*,



bobiennale
—
festival der
freien scene
bochum

Lesungen von *Martin Warnke* und ein von der *Kunstwerkstatt am Hellweg* organisierter Schreibwettbewerb, bei dem es gemischte Tüten vom ansässigen Kiosk zu gewinnen gibt.

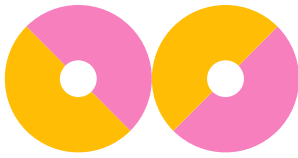
Am **4. September** wird es wie bei den vergangenen beiden Ausgaben der bobiennale einen **Open-Air-Tag auf der Springorumtrasse** geben. Über eine weitläufige Strecke der Trasse hinweg gibt es verschiedenste Aktionen und Veranstaltungen: Am Zugang Glockengarten residiert die *Ruhrstadt-Gartenmiliz*, die zum Thema Urban Gardening informiert, und *Feuerpädagogik e.V.* bietet Jonglage-Workshops an. Auf dem Festplatz des Kleingartenvereins Friederika 1932 e.V. zeigt die *FIDENA-Spezial-Bühne* verschiedene Figurentheater-Stücke für Jung und Alt. Beim Zugang Königsallee/Wasserstraße befindet sich das Kreativzentrum von *dersalon.ruhr*, an dem Streetart-Workshops für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Autorin *Anja Liedtke* startet ihre Literaturspaziergänge auf der Brücke Wiesental und im Tunnel unter jener Brücke zeigen internationale Studierende aus der *Klasse Mischka Kuball an der Kunsthochschule für Medien Köln* verschiedene Installationen. Auf der gesamten Trasse ist außerdem das *ArToll-Klanglabor-Ensemble* unterwegs, ebenso wie *Martin Warnke*, der als Urban Sketcher einzelne Momente zeichnerisch festhält.

Weiteres Programm: Ausstellung, Konzerte, Talk und Literatur

Neben den einzelnen Platztagen hat die bobiennale weitere Veranstaltungen auf Lager. Zum einen wird am **28. August um 18 Uhr** die von *Christian Gode* und *Uwe Siemens* kuratierte Ausstellung **Diskothek Konkret** im Atelier Uwe Siemens (Anne-Frank-Str. 3) eröffnet, die über den gesamten Festivalzeitraum hinweg läuft und Werke von 21 regionalen sowie internationalen Künstler:innen zeigt. Die beiden Auftaktveranstaltungen der kulturpolitischen Gesprächs- und Workshopreihe **Strippenziehen** des Netzwerks *Next Generation* am **29. und 30. August** laden zum Mitdiskutieren und -gestalten ein. In Kooperation mit dem *Kunstverein Bochum* finden gleich zwei Konzerte statt: Am **29. August** spielen **Reinald Noisten and Friends** ein Improvisationskonzert und am **31. August** performt DJane **Julia Bünnagel** ein Live-Set mit modifizierten Schallplatten im Haus der Kortum-Gesellschaft (Bergstr. 68a). Musikalisch geht es weiter bei der Wiederaufnahme des von *Florian Walter* kuratierten Formats **Kläääsch – Musik auf den Dächern**, das sich bei der bobiennale 2019 großer Beliebtheit erfreute. Hier liefern sich erst am **1. September** auf der Dachterrasse des Handeshofs (Kortumstr. 1) und dann noch am **2. September** auf dem Dach des Kunstmuseums Bochum (Kortumstr. 147) Musiker:innen unterschiedlicher Genres ein *Battle of the Bands*. Den großen Abschluss macht schließlich ein Tag ganz im Zeichen des geschriebenen Wortes: Beim **Literaturspielplatz** am **5. September** können sich insgesamt 24 Autor:innen verteilt auf sechs verschiedene Spielplätze im gesamten Bochumer Stadtgebiet wortwörtlich austoben. Bei den 30-minütigen Lesungen aus Kinderbüchern, Krimis, Gedichtbänden und vielem mehr ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Hinweise zu den Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und werden gemäß den Regelungen der geltenden Corona-Schutzverordnung durchgeführt. Die Details zum gesamten Programm sowie aktuelle Hinweise zu den jeweiligen Corona-Maßnahmen, zu Anmeldungen zu einzelnen Veranstaltungen und zu eventuellen Programmänderungen sind auf der Website www.bobiennale.de verfügbar.



bobiennale

—
festival der
freien szene
bochum

Hintergrundinformationen:

bobiennale – das ist Kunst, das ist Kultur, das ist Bochum. Das zehntägige Kunst- und Kulturfestival macht die Vielfalt und Kraft der Freien Kulturszene der Stadt Bochum sichtbar und heißt alle Menschen, die zu dieser Vielfalt beitragen oder sie erleben wollen herzlich willkommen. Das aus dem Zusammenschluss der Freien Kulturszene Bochums hervorgegangene Festival feierte 2017 seine Premiere und aufgrund der positiven Resonanz im Jahr 2019 eine erste Wiederholung. Durch innovative Formate und einen ausgewogenen Mix aus niederschweligen und anspruchsvollen Angeboten konnte sich die bobiennale als wertvoller Bestandteil der Bochumer Kulturlandschaft etablieren und soll im zweijährigen Turnus fortgesetzt werden.

bobiennale 2021

26. August bis 5. September 2021 in Bochum

Freie Kulturszene Bochum e.V.

bobiennale.de

facebook.com/BoBiennale-507832932945812

instagram.com/bobiennale/

Pressekontakt:

Alina Ragus

mobil: +49-157-88710867

presse@kultbo.org